

Startschuss für das Haus der Höfe

Bonn. Wenn in der Bundesstadt ein Büroprojekt startet, ist das ein bisschen, als würde Manna vom Himmel fallen. Denn die Leerstandsquote ist eine der niedrigsten in ganz Deutschland. Jetzt errichtet Pareto das Haus der Höfe.

Der Bonner Büroflächenmarkt kann aktuell jeden neuen Quadratmeter gut gebrauchen. Nach den Daten der Wirtschaftsförderung der Bundesstadt, lag die Leerstandsquote zum Jahreswechsel bei 3,06% - und ist damit im Vergleich zu anderen deutschen Bürostandorten sehr niedrig. Und so finden aktuell weder umzugswillige Bonner Unternehmen ein ausreichend großes Angebot, wenn sie expandieren wollen, noch kann die Stadt ansiedlungswillige Firmen mit attraktiven Büroobjekten locken. Die Gefahr, dass sich solche Firmen anderweitig umschauen, ist aktuell so groß wie nie.

Da verwundert es wenig, dass Victoria Appelbe, die Leiterin der Bonner Wirtschaftsförderung, das Engagement des Kölner Projektentwicklers Pareto in Bonn lobt.

Der Baubeginn ist wohl erst 2016. An Mieteranfragen herrscht schon jetzt kein Mangel. Bild: Pareto

Pareto errichtet zusammen mit Strabag Real Estate auf einem 4.450 m² großen Grundstück im Bundesviertel den Büroneubau Haus der Höfe: „In einer Top-Lage entstehen 7.400 m² moderne Bürofläche“, sagt Appelbe. „Dies ist eine wichtige Bereicherung des knappen Angebots an Neubauflächen dieser Größenordnung für den Bonner Büroflächenmarkt.“

Die Planungen sehen an der Joseph-Beuys-Allee, Ecke Walter-Flex-Straße ein vierstöckiges Bürogebäude mit besagten 7.400 m² Mietfläche sowie eine Tiefgarage mit

89 Stellplätzen vor. Aktuell läuft das Baugenehmigungsverfahren. Wenn alles glattgeht, sollen die Bauarbeiten für das Haus der Höfe Anfang kommenden Jahres starten.

Der Projektname leitet sich aus der Gliederung der Immobilie um drei begrünte Innenhöfe her. Dadurch soll das Objekt sowohl für einen Nutzer, als auch unterteilt für mehrere Mieter attraktiv werden. Ab rund 400 m², so heißt es beim Entwickler, sei die Anmietung von Büroflächen in dem Neubau möglich. Pareto übernimmt auch die Vermarktung und meldet bereits einige Anfragen. **thk**

